



Die Legenden: Marc SCHNYDER

Vorname/Name: Marc Schnyder
Geburtstag: 25. Sept. 1952
Geburtsort: Genf
Position: Mittelfeld (defensiv)
Länderspiele/Tore: 16/3
NLA-Spiele: 398

Karriere als Spieler:

Servette FC 1972-1987

Erfolge:

1977, 1979, 1980: Ligacupsieger
1973, 1975, 1976, 1979: Alpencupsieger
1978, 1979, 1984: Cupsieger
1979, 1985: Schweizer Meister
36 Einsätze Europacup – 3 Tore



Die Nr. 2 im Servette Mittelfeld!

Marc Schnyder hat immer nur für Servette Fussball gespielt! Welch Treue! Er hat alle Junioren-Mannschaften der Grenats durchlaufen. 1972 wurde er in die soeben von Deutschen Jürgen Sundermann übernommene 1. Mannschaft berufen. Dieser schätzte sehr schnell die Polyvalenz seines neuen Schützlings. Marc Schnyder spielte anschliessend 15 Jahre für Servette! Auch die späteren Trainer Peter Pazmandy, Guy Mathez und Jean-Marc Guillou setzten auf den defensiven Mittelfeldmotor. Schnyder war wohl der perfekte Mannschaftsspieler. Er stand immer etwas im Schatten der Regisseure, hielt diesen mannschaftsdienlich den Rücken frei. Ob zuerst Dörfel oder Bosson, später Barberis und Andrey und zum Schluss Favre und Decastel, immer stellte er sich in den Dienst der Mannschaft. Weil er sehr laufstark und technisch versiert war, liebte ihn das Genfer Publikum. Dem Spektakel, welches auf der Charmilles so geliebt wurde, trug Schnyder immer das Seinige bei. Trotz defensiver Ausrichtung schoss Marc Schnyder ungewöhnlich viele Tore. Sein Kopfballspiel war excellent! Da er immer lange Haare hatte trug er oft ein Stirnband, so war er auch optisch auf dem Spielfeld einfach zu erkennen. Ende der 70er Jahre hatte der FC Zürich starkes Interesse an Schnyder. Der damalige Präsident Cohannier besserte den Lohn nach, so dass er bei den Grenats blieb. Schnyder war über Jahre die legendäre Nr. 2 im Stade des Charmilles. In den letzten Jahren seiner Karriere war er mit seiner Besonnenheit der ideale Kapitän. Wermutstropfen waren die verlorenen Cup-Finals 1976 (FC Zürich), 1983 (GCZ), 1986 (Sion), 1987 (YB). 1987 beendete er nach 398 NLA-Spielen für Servette seine Fussball Karriere. Er blieb Servette kurze Zeit als Sportdirektor erhalten. Im Jahre 2003 übernahm Schnyder fünf Prozent des Aktienkapitals des neuen Stade de Genève. Zudem wirkte Schnyder noch einmal in der Sportkommission Servettes mit.